

Die wesentlichen Konfliktfelder, I

Globales Ziel zur Begrenzung des Klimawandels

- **Inselstaaten: nicht mehr als 1,5°C Erwärmung, bis 2050 mindestens 80% globale Reduktionen**
- **EU: +2°C ist ambitioniert genug, 450 ppmv CO₂eq, mehr als 50% bis 2050**
- **Japan, Kanada, G8 etc.: 50% bis 2050**



Die wesentlichen Konfliktfelder, II

Reduktionsziele für die Industriestaaten

- **BAP: 25-40% bis 2020, gegenüber 1990**
- **EU: 20% bis 30%, je nach Ausgang der Verhandlungen**
- **USA: zurück auf Niveau von 1990**
- **Japan: +4% bis -25%**
- **G77: fordert 40%**
- **AOSIS: fordert 45%**



Die wesentlichen Konfliktfelder, III

Klimaschutz in den Entwicklungsländern

- **EU: Reduktionsziele für einige Schwellenländer. Abweichung von 15-30% unter BAU 2020, Klimaschutz-Strategien bis 2012, Aktionen in Register eintragen, Unterstützung, z.B. durch bilaterale Hilfe.**
- **Kanada, Australien: Reduktionsziele für Schwellenländer.**
- **G77: keine Festlegung auf Ziele, 15-30% keine Grundlage, erst Unterstützung klären.**



Die wesentlichen Konfliktfelder, **IV** **Anpassung an den Klimawandel**

- **Industrieländer: Mehr Unterstützung, aber wenig Angaben, was konkret zu unterstützen wäre.**
- **G77: massive Geldströme, Aufbau nationaler Kapazitäten, regionale Initiativen.**
- **AOSIS: Versicherungssysteme, Kompensation.**
- **LDCs: 1,5 Mrd € für Umsetzung dringendster Aufgaben, wie vor 8 Jahren versprochen.**



Die wesentlichen Konfliktfelder, **V** **Finanzierungsmechanismen im Klima-Regime**

- **EU: keine Angebote zu Umfang der Unterstützung. Instrumente: Versteigerung von AAUs, kriterienbasierte Beiträge, auch Entwicklungsländer sollen einzahlen, keine neuen Fonds.**
- **G77: 0,5-1% BSP der Industrieländer für Klimaschutz im Süden, gleichberechtigte Kontrolle der Gelder, neue Fonds.**

